Volksstimme

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IN DER BÖRDE

Beim Unternehmerfrühstück in Wanzleben geht es um Fachkräfte

Personalgewinnung, neue Impulse und die Premiere eines neuen Unternehmerformats stehen im Mittelpunkt des 3. „Business & Brezeln“ der Stadt Wanzleben-Börde. Etliche Geschäftsführer sowie weitere Gäste folgen der Einladung in den Rathauskeller.

Von vs/cc 08.10.2026, 06:28



Emiel Hondelink war bereits das zweite Mal als Referent beim Unternehmerfrühstück zu Gast. Foto: Hagen Uhlenhaut

Wanzleben - Mit dem Veranstaltungsformat fördert die Einheitsgemeinde den direkten Austausch mit den Unternehmen vor Ort. Dabei werden aktuelle Themen aufgriffen, so auch bei der nunmehr schon dritten Auflage.

Im Mittelpunkt stand das Thema Personalgewinnung und Fachkräftesicherung. Dabei griff der Gastgeber ganz bewusst einen Wunsch aus der Unternehmerschaft auf. „Die Frage, wie Fachkräfte gewonnen, entwickelt und langfristig an Unternehmen gebunden werden können, war bei den vorangegangenen Veranstaltungen als eines der Themen benannt worden, zu denen sich die Unternehmen weitere Impulse wünschen“, erklärt die Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde, Grit Matz (CDU).

Emiel Hondelink spricht über die holländische Sicht auf Fachkräfte

Als Referent wurde bereits zum zweiten Mal Emiel Hondelink gewonnen, der bereits bei der Auftaktveranstaltung von „Business & Brezeln“ mit seinem Beitrag „Die holländische Sicht der Dinge“ zu Gast war. Auch diesmal brachte er die niederländische Perspektive in die Einheitsgemeinde – nun mit einem ganz konkreten Blick auf die Herausforderungen rund um Personal und Fachkräfte.

Unter dem Titel „Die holländische Sicht auf Fachkräfte: Was wir von den Niederlanden über Gewinnen, Entwickeln und Binden lernen können“ zeigte er, welche Ansätze die Niederländer dabei verfolgen und welche Impulse sich daraus für die heimischen Unternehmen ableiten lassen.

Stadt stellt neues Unternehmerformat vor

Der Vortrag und insbesondere der anschließende Austausch wurden von den Teilnehmern sehr gut angenommen. In zahlreichen Gesprächen wurde deutlich, wie präsent die Themen Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung für die Unternehmen sind. Gleichzeitig bot die Veranstaltung erneut viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Premiere gab es gleich zu Beginn der Veranstaltung: Erstmals präsentierte die Stadt ein Unternehmerprofil im Videoformat. Mit dem neuen Format möchte die Stadt künftig Unternehmen aus der Einheitsgemeinde vorstellen, Einblicke in ihre Arbeit geben und vor allem die Menschen und Geschichten hinter den Unternehmen sichtbar machen.

Ansprechpartner für die Firmen

Das erste Video wird noch in dieser Woche auf dem YouTube-Kanal der Stadt veröffentlicht. Begleitend wird das Unternehmerprofil über die Social-Media-Kanäle der Stadt beworben. Auch dort soll eine größere Öffentlichkeit auf die Unternehmen und die wirtschaftliche Vielfalt in der Einheitsgemeinde aufmerksam gemacht werden.

Neu aufgestellt ist zudem die Wirtschaftsförderung der Stadt: Michelle-Isabelle Hochsieder übernimmt neben ihrer Tätigkeit als Assistenz der Bürgermeisterin zukünftig auch die Wirtschaftsförderung und steht den Unternehmen damit als direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung.